

Kröten treffen Kaugummistrauch



NewsSuite

Schönes in knalligen Farben für den Garten gibt es bei der Schau rund ums Schloss. Fotos: Michael Strahlen

GARTENLEBEN 130 Aussteller zeigen am Schloss Grünewald ihre Produkte.

Die Namen Mohnbrötchenblume und Kaugummistrauch klingen nicht nur verlockend, sie halten auch, was sie versprechen: Während erstere Pflanze durch Reiben am Blatt nach dem frischen Gebäck riecht, schmeckt letztere nach Minze – das kommt besonders bei Kindern gut an. Genauso wie Colakraut und Limonadenpflanzen. Zu finden sind die Gewächse am Stand von Susanne und Georg Lenz. Das gleichnamige Gartenunternehmen ist einer von 130 Ausstellern, die rund um Schloss Grünewald beim „Gartenleben“ bis Sonntag ihre Produkte präsentieren.

Bei Lenz aus Troisdorf kaufen Kunden oft Klassiker: „Gefragt sind im Moment Kräuter“, sagt Susanne Lenz. Sie und ihr Mann gehören auf der Messe schon zu den alten Hasen. Anders als Schreiner Uwe Gomolla. Der Wuppertaler ist zum ersten Mal mit handgefertigten Arbeiten aus Holz vertreten. An seinem Stand gibt es nicht nur edle Frühstücksbrettchen und Einlegearbeiten. Er hat gleich eine ganze Terrassenüberdachung mit Glasdach aufgebaut. Die „Wuppertaler Pergola“ können Kunden selbst zusammensetzen – oder sich vom Profi aufbauen lassen. Die Resonanz sei gut, sagt Christiane Gomolla-Bill. „Wir haben viele Beratungsgespräche geführt.“ Ebenfalls am Stand zu finden ist Auftragsfloristin Sylvia Seifert. Sie kombiniert rosa Blüten mit orangenen – und es sieht fantastisch aus.

ÖFFNUNGSZEITEN

SCHAU „Gartenleben“ auf Schloss Grünewald ist noch bis Sonntag, 12. Mai, jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

EINTRITT Erwachsene zahlen für das ganze Wochenende 7 Euro, Kinder frei. Eintritt mit ST-Karte 6 Euro.

Auch sonst gibt es viel zu sehen: Von Bürsten über Granit- und Holzmöbel und Bonsaibäume bis Keramik reicht das Angebot. Und mit Flammlachs, vegetarischen Vollkornfladen und schwedischem Lakritz kommt kulinarisch jeder auf seine Kosten. Dazu gibt es Beratungsangebote, zum Beispiel vom Pflanzendoktor. „Er hat mittlerweile schon Stammkundschaft“, sagt Veranstalterin Anke Peters.

Kinder kehren gern beim Glaskünstler ein

Viele Kinder tummeln sich am Stand von Glaskünstler Hans Harder. Unter den wachsamen Augen von Schwester Elisa (7) probiert auch Charlotte (8) ihr Glück. Durch sachttes Pusten entsteht ein blaues Glasgefäß. „Sie wollte das unbedingt machen“, sagt Mutter Petra Überholz. Sie ist mit ihren Eltern und einer Freundin hier. Mutter Monika ist begeistert von der Gartenschau: „Wir kommen jedes Jahr.“ rbr